

Luzern, wo Bio wächst

Aktionsplan Biolandbau Kanton Luzern

André Liner, Projektleiter und Bioberater BBZN

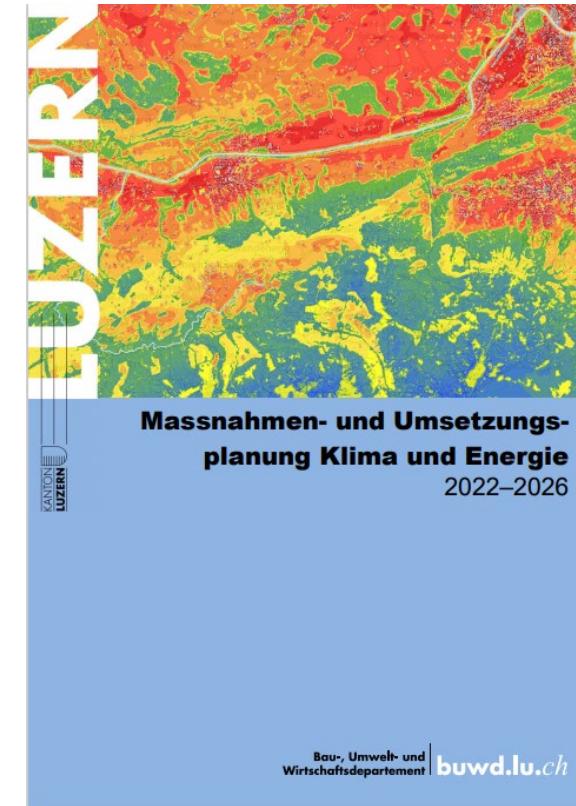
Grundlagen des Aktionsplans:

- Strategie Agrarpolitik Kanton Luzern
«den BIOLANDBAU fördern»
- Massnahme in der Klima- und
Energiestrategie des Kantons



Herisberg mit Blick auf den Baldeggersee

*Strategie Agrarpolitik
Kanton Luzern*



Bau-, Umwelt- und
Wirtschaftsdepartement | buwd.lu.ch

Ziele des Aktionsplans (bis 2027):

- Die biologisch bewirtschaftete landwirtschaftliche Nutzfläche ist bei mind. 15 %
- Steigerung der Wertschöpfung im Biolandbau um 4 %
- 40 Gastrobetriebe haben das Label «Bio Cuisine» erhalten



Aktionsplan Biolandbau

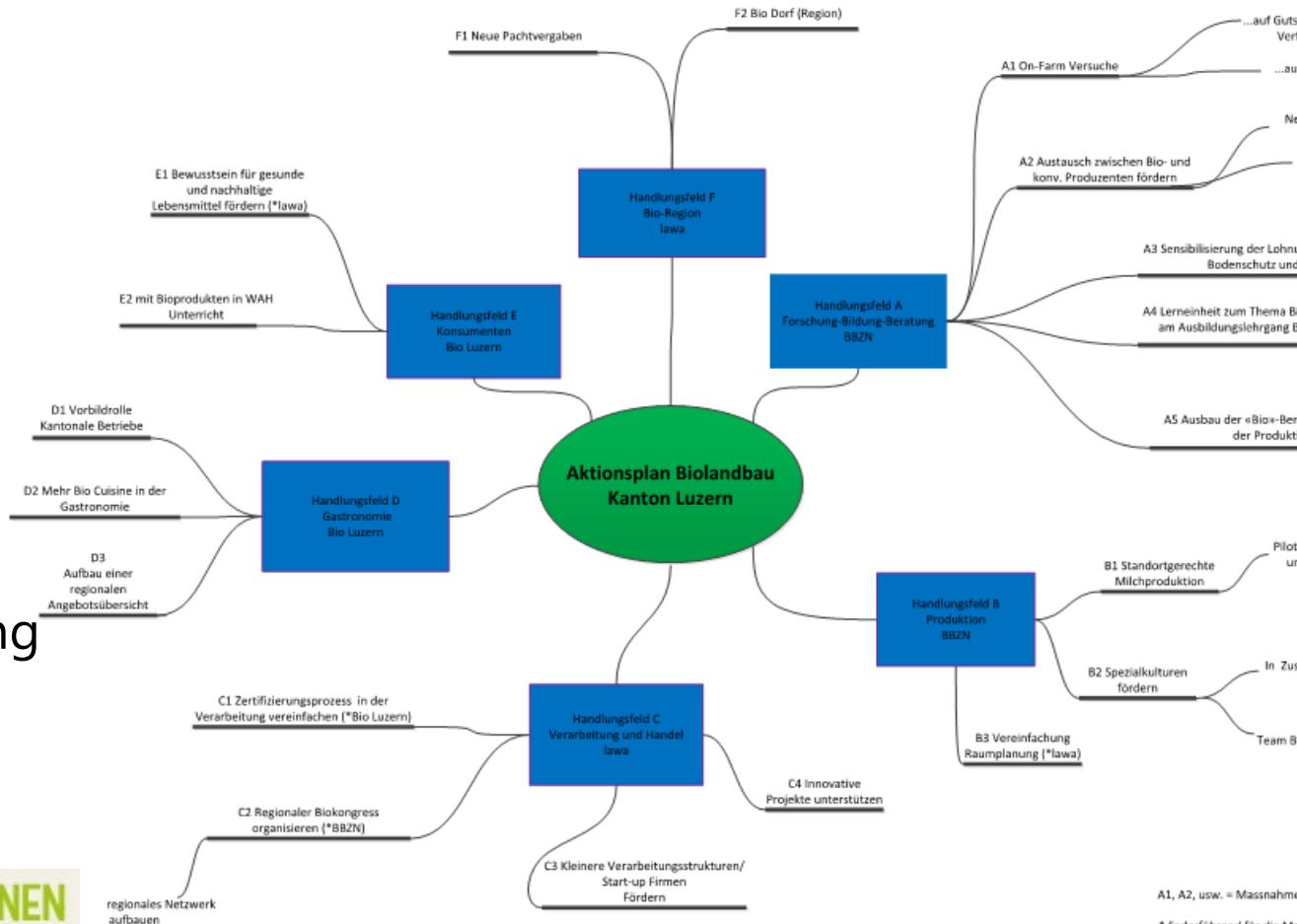
Übergeordnetes Ziel:

Der Biolandbau ist für die Bauernfamilien im Kanton Luzern eine attraktive Produktionsform (Alternative) und ein grosser Teil der Wertschöpfung bleibt bei den Bauernfamilien und im Kanton!

6 Handlungsfelder und 20 Massnahmen

...werden in der gesamten Wertschöpfungskette durch die Träger des Aktionsplans umgesetzt:

- Bio Luzern
- Dienststelle Landwirtschaft und Wald
- Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung
- Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband



Ausgewählte Massnahmen und deren Wirkung:

≡ Aargauer Zeitung

Anmelden

abo+ LANDWIRTSCHAFT

Kanton Luzern legt bei den Bio-
Landwirtschaftsbetrieben zu – auf tiefem
Niveau





Förderung der standortgerechten Bio-Milchproduktion mit ZMP

- Durch eine gemeinsame Kommunikation
über Pressemitteilungen, Zeitungsberichte, usw. halten wir das Thema warm
- Durch Anlässe auf Bio-Milchbetrieben
2024 Anlass Bio Milch Offensive mit ZMP (lead), 2025 Hofgespräch auf Bio Betrieb, inkl. Berichte BauernZeitung und Schweizer Bauer
- Durch ein Coaching-Angebot
erfahrene Bio-Milchproduzenten sind Coaches
- Durch ein Fact Sheet der Bio-Milchproduktion
durch Fachpersonen BBZN, FiBL, Bio Suisse (Kostenträger)





Bio-Markbearbeitung im Entlebuch und Ausschöpfung des Potentials

- Analyse des Biolandbaus im Entlebuch
- Vernetzung der Produzenten und Verarbeiter
- Analyse von verschiedenen Wertschöpfungsketten, bei denen die Vermarktung erfolgreich gestaltet wird. Aus diesen Untersuchungen sollen Empfehlungen für die Vermarktung von Bioprodukten aus der UBE abgeleitet und dann umgesetzt werden



Bio-Kongress organisieren und ein regionales Netzwerk aufbauen



Von der Nische zum Mainstream: Strategien für mehr Bio

Mit der Massnahme C1 vernetzen wir die regionalen Verarbeitungs- und Handelsunternehmen im Biobereich besser und bauen ein Netzwerk auf, inkl. legen wir einen Fokus auf den Biolandbau in der Zentralschweiz.



Unterstützung von innovativen Projekten und dadurch die Wertschöpfung erhöhen

Im letzten Jahr konnten wir drei passende Projekte unterstützen:

- Genossenschaft DiräktÄcht (digitale Läden mit Hauslieferung und mehr)
- Beyeli (digitale Plattform für die Direktvermarkung)
- BellaBio (Bioprodukte für die Gastronomie)



BellaBio AG

Die Gesellschaft bezweckt den Handel, die Verarbeitung und den Vertrieb von Bio-Lebensmitteln.

Kantonale Betriebe sollen eine Vorbildrolle einnehmen und mit konkreten Zielvorgaben arbeiten



- Ausschreibungskriterium für die neue Gastronomie der Verwaltung im Kanton Luzern mit mind. 20 % Bio-Anteil
- Erstellung und Implementierung einer Richtlinie für die nachhaltige Beschaffung im Bereich Gastronomie
- Testen der Richtlinie mit Pilot-Menschen



Gastrobetriebe mit Bio-Anteilen fördern

- Auftritt «ZAGG» 2024 und 2026
Messe für Gastronomie und Hotellerie
- Förderung und Unterstützung der
Beschaffung von Bio Produkten für
die Gastronomie
- Organisation von diversen Anlässen
für Gastronomen
- Gastrokarte

ZAGG

Der nationale Treffpunkt
mit relevanten Trends für
Gastronomie und Hotellerie.

ADRESSEN FÜR BIO AUF DEM TELLER UND IM GLAS

Für dich haben wir Restaurants und Caterings im Kanton Luzern zusammengetragen, die Wert auf Bio-Produkte legen und zumindest Anteile an Bio

Hinweis: Das ist kein Gastro-Führer, es sind auch keine bestimmten Kriterien hinterlegt und die Karte ist nicht vollständig.



Aufbau einer Bio Region im Kanton Luzern



Mit einem Wettbewerb wollen wir die Regionen mit den besten Konzepten zur Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe und vielfältigen Vermarktungswegen für biologisch produzierte Lebensmittel ausfindig machen.



Jede Region hat engagierte Menschen, es lohnt sich diese zusammenzubringen und weitere Projekte gemeinsam voranzutreiben und dadurch auch den Biolandbau zu fördern.



Chancen / Tipps und Herausforderungen

- Die breit abgestützte Umsetzung mit guten Partnern fördert Synergien und verhindert unnötigen Widerstand!
- In der gesamten Wertschöpfungskette Massnahmen ergreifen!
- Zuerst den Absatz fördern, Betriebe stellen dann schon um!
- Die Vorbildfunktion des Kantons ist nicht zu unterschätzen!
- Die eher intensivere Produktion (inkl. Schweinehaltung) im Kanton Luzern und der aktuell stagnierende Bio-Markt sind Hürden für die Bio-Umstellung!



Mehr auf bio.lu.ch

Luzern, wo Bio wächst

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!
Im Workshop Politik gehen wir noch etwas in die Tiefe!**